

Einheit VIEL ist die FALT

"Einheit ist die Vielfalt" ist ein Zitat des niederländischen Künstlers und Architekten Hendrik Petrus Berlage (1856-1934). Anders ausgedrückt heißt es, dass eine Auswahl unterschiedlicher Dinge zusammengekommen durchaus eine komplexe Einheit, ein sinnvolles Ganzes bilden kann. Dieses Motto hat sich die Glaskünstlervereinigung Nordrhein-Westfalen als Thema für die Ausstellung anlässlich ihres 10. Jahrestages gegeben. Die GKV ist ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern aus Nordrhein-Westfalen, die die Beschäftigung mit dem Material GLAS gemeinsam haben. Sie wurde am 21. August 1998 in Düsseldorf als eingetragener Verein ins Leben gerufen. Zu den sieben Gründungsmitgliedern gehören neben den Glaskünstlern Klaus U. Hilsbecher, Uta Majmudar und Katja Schetting auch Glasinteressierte und eine Journalistin. Inzwischen zählt die GKV neben zahlreichen Freunden und Förderern 26 Glaskünstlerinnen und -künstler zu ihren Mitgliedern.

Einheit ist die Vielfalt 10 Jahre Glaskünstlervereinigung NRW 24. April bis 03. Oktober 2010

Glasmuseum Immenhausen
Am Bahnhof 3
34376 Immenhausen
Tel.: (0 56 73) 20 60
Fax: (0 56 73) 91 14 30

e-mail: glasmuseum@immenhausen.de
www.immenhausen.de/glasmuseum

Öffnungszeiten:

Di - Do 10-17 Uhr
Fr - So 13-17 Uhr

Feiertage auf Anfrage

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 EUR
Schüler/Stud. 2,00 EUR
Familienkarte 7,00 EUR (2 Erwachsene und eigene Kinder unter 18 Jahren)

Kurze Einführungen in das Museum und seine Sammlungen sind kostenlos, qualifizierte Führungen (ca. 1,5 Std.) nach Anmeldung kosten

pro Person 1,50 EUR zusätzlich, jedoch mindestens 20,00 EUR

Gefördert durch
Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst



Einheit VIEL ist die FALT

10 Jahre



GLAS
KÜNSTLER
VEREINIGUNG NRW e.V.

Grafik: Jens Freitag www.teo-kassel.de

GLASMUSEUM

IMMENHAUSEN

Ziel war und ist es, in konzertierten Aktionen das Material Glas und die Kunst, die daraus entsteht, verstärkt in das Bewusstsein der Menschen zu rücken und die Beachtung und Wertschätzung in der Öffentlichkeit zu verbessern. Künstlerinnen und Künstler sollen zusammengeführt und so ein intensiver Austausch ermöglicht werden. Gemeinsam organisierte Aktivitäten, Ausstellungen und Messen, gehören ebenso dazu wie die Herausgabe von Schriften und Katalogen.

Die 1. Gemeinschaftsausstellung der Glaskünstlervereinigung NRW e.V. fand 1999 in Düsseldorf statt.

Unter dem Titel "GLAS Vorsicht zerbrechlich" gaben 15 Mitglieder einen Einblick in die aktuelle Entwicklung der Glas-Kunst in Nordrhein-Westfalen.

Die Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden Messe "Glasstec" in Düsseldorf gehört zu den regelmäßigen Aktivitäten der GKV. Daneben gab es seit 2001 gemeinsame Ausstellungen, z.B.: "zwischen LICHT und DUNKEL" im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich und in der Glashütte Gernheim sowie die aus dem Heißglas-Workshop in Gernheim entstandene Ausstellung "TRANSPORTABEL". Der Titel "Rheingold - von der Lust am Glas" gab das Thema einer Ausstellung im

Glasmuseum Rheinbach im Jahr 2006 vor und im Düsseldorfer Glasmuseum Hentrich war die Auseinandersetzung mit Objekten aus der dortigen Sammlung Inhalt der Präsentation "GLASpekte".

Unter dem Titel "Einheit ist die Vielfalt" stellen sich in der Immenhäuser Ausstellung 20 Künstler mit jeweils vier Arbeiten aus den letzten Jahren vor. Damit erhält der Besucher einen Einblick in die Glaskunstszene Nordrhein-Westfalens.



Die beteiligten Künstler: Michael Behrens, Brigitte Böckmann-Jennen, Reiner Eul, Elena Graure-Manta, Wilfried Grootens, Jörg Hanowski, Klaus U. Hilsbecher, Heide Kemper, Georg Linden, Carmelo López, Uta Majmudar, Michaela Maria Möller, Gert Paulußen, Gabriele Riester-Fricke, Joachim Rohmann, Yusuke Sasaki, Eva Scheller, Katja Schetting, Korbinian Stöckle, Yoshi Yamauchi